

Hybridfeldbus-Stecker Hybridfeldbus-Anschluß

Die Festlegung des Hybridfeldbus-Steckers erfolgt auf der Basis des HAN-Brid von Harting. Sollen Stecker von anderen Herstellern zum Einsatz kommen, ist grundsätzlich auf die Steckkompatibilität zu achten. Es muß jederzeit eine Austauschbarkeit gewährleistet sein.

Anforderungen:

		Checkliste	
	Forderung	erfüllt	Nicht erfüllt
genereller Aufbau	2 x POF Lichtwellenleiter Steckverbinder oder elektrische Kontakte für ein geschirmtes 2-Draht Bussystem 4 Cu-Leiter 1,5 mm ² - 2,5 mm ²		
elektrische Kontakte	Stiftkontakt für die "kalte" Seite des Kabels		
	Buchsenkontakt für die "heiße" Seite des Kabels		
Gehäuse	beständig gegen industrielle Kühl-/Schmierstoffe		
Schutzart	IP67		
Stromtragfähigkeit der Kontakte	≥ 5 A je Cu-Kontakt		
Anschlußquerschnitt	1,5 mm ² - 2,5 mm ²		
Gehäusefamilie	auf der Basis von Harting HAN Q 5		

optische Elemente

		Checkliste	
	Forderung	erfüllt	Nicht erfüllt
Sender	HP Versatile Link, im Hybridfeldbus-Anschluß integriert Serie HFBR-XX2X (oder 100% kompatible technische Lösung)		
Empfänger	HP Versatile Link, im Hybridfeldbus-Anschluß integriert Serie HFBR-XX2X (oder 100% kompatible technische Lösung)		

		Checkliste	
LWL-Steckkontakt	HP Versatile Link, im Hybridfeldbus-Stecker integriert Serie HFBR-45xx für POF (oder 100% kompatible technische Lösung)		
	optional: für HCS -Faser HFBR-4521 (oder 100% kompatible technische Lösung)		

Referenzen:

- D_spec03.doc Hybridfeldbus-Kabel
- D_spec05.doc Hybridfeldbus-Ankopplung

Beispiel mit optischer Datenübertragung:

Hybridfeldbus-Anschluß



Beispiel:
Stiftkontakte im
Hybridfeldbus-Anschluß

Hybridfeldbus-Stecker



Beispiel:
Buchsenkontakte im
Hybridfeldbus-Stecker

Beispiel mit elektrischer Datenübertragung:

Hybridfeldbus-Anschluß



Beispiel:
Stiftkontakte im
Hybridfeldbus-Anschluß

Hybridfeldbus-Stecker



Beispiel:
Buchsenkontakte im
Hybridfeldbus-Stecker

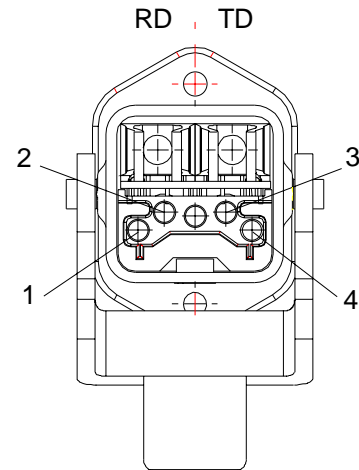
Anhang 1:

Pinbelegung der Cu-Kontakte (Buchse und Stift) bei Hybridfeldbus-Anschluß (Flanschdose) mit *optischer* Datenübertragung:

1.1 Flanschdose mit Buchsenkontakte:

Ausgangsseite eines Feldbusgerätes

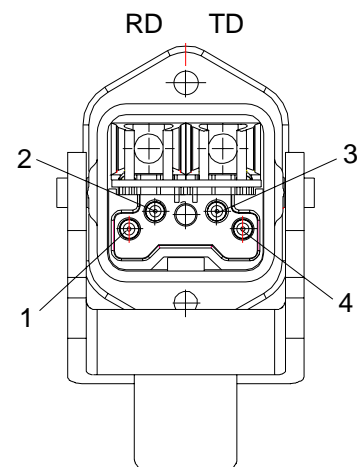
- Pin 1: + 24 V, nicht geschaltet
- Pin 2: 0 V, korrespondierend zum Pin 1
- Pin 3: 0 V, korrespondierend zum Pin 4
- Pin 4: + 24 V, geschaltet



1.2 Flanschdose mit Stiftkontakte

Eingangsseite eines Feldbusgerätes

- Pin 1: + 24 V, nicht geschaltet
- Pin 2: 0 V, korrespondierend zum Pin 1
- Pin 3: 0 V, korrespondierend zum Pin 4
- Pin 4: + 24 V, geschaltet



Anmerkung: Die Zählrichtung der Kontakte ist in beiden Darstellungen dem Uhrzeigersinn folgend. Entsprechend ist die Zählrichtung beim Hybridfeldbusstecker dem Uhrzeigersinn *entgegengesetzt* (hier nicht dargestellt).

TD: Transmit Data - Einspeisung in den LWL

RD: Receive Data - Empfang aus dem LWL

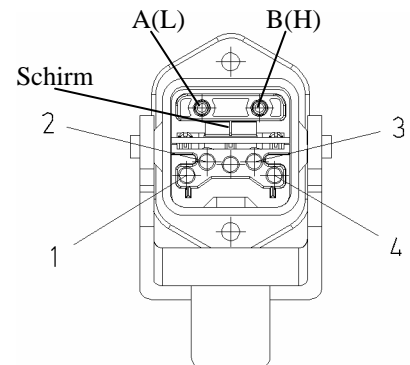
Anhang 2:

Pinbelegung der Cu-Kontakte für den *Zweidrahtbus*, hier beispielhaft dargestellt für RS485-basierende Systeme:

2.1 Flanschdose mit Buchsenkontakte:

Ausgangsseite eines Feldbusgerätes

Pin 1-4: siehe Punkt 1.1



2.2 Flanschdose mit Stiftkontakte

Eingangsseite eines Feldbusgerätes

Pin 1-4: siehe Punkt 1.2

